Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 233 Mittwoch, den 6. October. 1847

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 4. und 6. October 1847.

Herr Gutsbesitzer v. Gruben aus Komsow, log. im Engl. Hause. Die Herren Kaufleute L. Rosenblatt aus Schwechow in Russland, N Mentz und Herr Schreiber M. Mowschewicz aus Bialystock, log. im Hotel du Nord. Herr Dr. phil. Bornstedt aus Felgenau, Herr Kaufmann Bluhm aus Stettin, Herr Gutsbesitzer Kaiser aus Putzig, log. im Deutschen Hause. Die Herren Kaufleute Fristenberg und die Herren Gebrüder Sternfeld aus Neustadt, Herr Wirthschafts-Inspector Jacob Richter vom Amtmann Below aus Krockow bei Neustadt, log. im Hotel de Saxe. Herr Deichgräf Wessel aus Stüblau, Herr Kaufmann Cohn aus Marienburg, Fräul. Labahn aus Grim in Pommern, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Kaufleute Bernecker aus Königsberg, Tietzner aus Leipzig, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Der Nachlaß des hieselbst verstorbenen Domherrn Tulikowski soll unter die Erben desselben vertheilt werden, was den unbekannten Erbschaftsgläubigern zu dem im § 137. Tit. 17. Theil I. des Allgemeinen Landrechts angegebenen Zwecke hierdurch bekannt gemacht wird.

Putzig, den 2. September 1847.

Die Testaments-Executoren.

2. Die verwittwete Muchowska, Veronica geb. Schwedowska in Czengardlo und ihr Bräutigam Joseph Ronkowski aus Kl. Okonin, haben durch Vertrag vom 27. August c. vor Eingehung der Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Berent, den 27. August 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Der Inspector des St. Gertruden-Hospitals hieselbst Gustav Benjamin Köster

und dessen Braut die verwittwete Ober-Stadt-Inspektor Manthey, Florentine, geb. Hintzel, haben durch einen vor dem Gerichte der combinirten Hospitäler am 15. Februar c. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 29. September 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Die minorenne Jungfrau Louise Wilhelmine Annacker, im Beistande ihres Vormundes, des Fleischermeisters Johann Carl Klewert, und der hiesige Holzbraaker Robert Albert Niemierski, der letztere im Beitritte seines Vaters, des Magistrats-Canzellisten Johann Michael Niemierski, haben durch den am 29. Septbr. d. J. gerichtlich geschlossenen und obervormundschaftlich genehmigten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 1. October 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

5. Der Handelsmann Anton Kajewski im Ohraschen Niederfelde und dessen Braut die Wittwe Anne Catharine Bröske, geb. Kehlert, haben durch einen am 29. September c. verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 30. September 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

6. Den Gewerbetreibenden der Stadt und der dazu gehörigen Vorstädte und die in der Entfernung einer halben Meile wohnen, welche zur Gewerbesteuer-Abtheilung Litt. E. für die Schlächter gehören, sie mögen zünftig oder unzünftig sein u. die nach Vorschrift des Gewerbesteuer-Gesetzes vom 30. Mai 1820 eine Steuer-Gesellschaft bilden, der die Vertheilung der Steuer unter sich durch ihre selbst zu wählenden Abgeordneten obliegt, machen wir hiemit bekannt, daß zur Wahl dieser Abgeordneten, Behufs der Vertheilung der Gewerbesteuer für das Jahr 1848 ein Termin zu

Freitag, den 8. October um 10 Uhr,

Vormittags auf unserm Rathhause

anberaumt worden.

Wir fordern daher sämmtliche Schlächter auf, in dem angesetzten Termine sich zahlreich einzufinden, mit der Verwarnung, daß von jedem Ausbleibenden angenommen werden muß, daß er sich der Wahl der Erscheinenden unterwerfe.

Danzig, den 23. September 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENTS.

7. Eine Strecke des Pfandgrabens von ungefähr 110 Ruthen, von der Gartenzaun-Ecke bei Milchpeter bis zur Pockenhäuser Schleuse, soll vom 1. April 1848 ab auf 2½ Jahre in einem

den 20. October c., Vorm. 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Schönbeck anstehenden Termine zum Holzlagern in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 25. September 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

8. Donnerstag, den 7. d. M., Vormittags um 10 Uhr, sollen mehrere Haufen unbrauchbare Bombenbalken — welche sich noch sehr gut als Brennholz eignen — meistbietend gegen sofort baare Bezahlung bei der Kaserne auf dem Bischofsberge verkauft werden, wozu Kauflustige hiermit einladet

die Königliche Fortification
Krocker,
Major und Ingenieur
vom Platz.

Entbindung.

9. Heute früh 1½ Uhr wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
H. M. Krüger.
Bölkau, den 5. October 1847.

Verlobung.

10. Die Verlobung ihrer Tochter Bertha mit dem Zimmermeister Herrn J. H. Prutz aus Danzig beehrt sich in Stelle jeder besondern Meldung hiemit anzuzeigen
Lübeck, den 5. October 1847.
C. G. Rossow.

Bertha Rossow, Joachim Prutz, } Verlobte.
Lübeck und Danzig.

Todesfall.

11. Heute Morgen 4 Uhr entschlief sanft mein mir unvergeßlicher Gatte, unser innigst geliebter Vater und Schwager, der Königl. Major J. von Mach, in seinem 66sten Lebensjahre, an gänzlicher Entkräftung. Diese Anzeige Allen, welche unsern so herben Schmerz theilen, mit der Bitte um stille Theilnahme.
Die hinterbliebene Wittwe F. v. Mach
Bialla, den 30. September 1847.
geb. Pechmann,
Kinder und Verwandte.

Literarische Anzeigen.

12. Bei G. Reimer in Berlin ist eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Danzig durch F. A. Weber Buch- und Musikalienhandlung, Langgasse 364.:

Jean Paul's ausgewählte Werke

in 16 Bänden. Subscriptionspreis 8 Thaler.

1ster Band: Die unsichtbare Loge 1ster Theil. Die übrigen Bände werden rasch nachfolgen, so daß in weniger als Jahresfrist die ganze Ausgabe beendigt sein wird. Ihr Inhalt wird folgender sein: 1ster und zweiter Band: Die unsichtbare Loge; 3ter bis 6ter Band: Hesperus; 7ter Band: Quintus Fixlein; 8ter u. 9ter Band: Siebenkäs; 10ter bis 12ter Band: Titan; 13ter und 14ter Band: Flegeljahre; 15ter Band: Katzenbergers Badereise; 16ter Band: Jean Paul's Biographie, herausgegeben von Dr. Ernst Förster.

13. Eine für Jedermann nützliche Schrift ist bei S. Anhuth, Langenmarkt 432. und bei Homann in Danzig, Elbing in der Levinschen Buchhandlung vorräthig:

Die Kunst

ein vorzügliches Gedächtniß

zu erlangen,

auf Wahrheit, Erfahrung und Vernunft begründet.

Zum Besten aller Stände und aller Lebensalter, herausgegeben von Dr. E. Hartenbach. 1846. Preis 10 Sgr.

Von diesem Buche ist jetzt die 6te verbesserte Auflage erschienen, mehr als 11000 Exemplare wurden binnen kurzer Zeit davon abgesetzt. — Tausende von Menschen haben durch den Gebrauch dieses Buches ein geschärftes Gedächtniß erhalten.

Anzeigen.

14. Kirchliche Anzeige.

Die hiesige Bibelgesellschaft feiert Donnerstag den 7. October d. J., Vormittags von 9 Uhr ab, ihr dreiunddreißigstes Jahresfest. Die Predigt wird von Herrn Cons.-Rath Dr. Bresler, der Bericht von Herrn Divisionsprediger Dr. Kahle gehalten werden.

Alle Freunde der Verbreitung des göttlichen Wortes werden zur Theilnahme an dieser Feier ergebenst eingeladen durch den

Verwaltungsausschuß der Danziger Bibelgesellschaft.

15. An die verehrlichen Mitglieder der landwirthschaftlichen Abtheilung des Gewerbe-Vereins zu Danzig.

Mehrfach geäußertem Wunsche gemäß wird die zum 1. Sonnabend im October bevorstehende Versammlung der landwirthschaftlichen Abtheilung auf

den dritten Sonnabend im October,

nämlich den 16. October verlegt.

Die verehrlichen Mitglieder werden ersucht, diese Versammlung recht zahlreich zu besuchen, auch Gegenstände, welche dieselben zur Debatte wünschen, zeitig an den Vorstand gelangen zu lassen.

Hauptgegenstände der Tagesordnung werden sein:

1) Referat und Debatte über die Beschlußnahme der vereinigten Comitée preußischer Landwirthe in Elbing;
2) Ueberblick über die Beschaffenheit der diesjährigen Erute mit besonderer Rücksicht auf die Kartoffelerute.

Danzig, den 24. September 1847.

Der Vorstand der landwirthschaftlichen Abtheilung des Gewerbe-Vereins.

16. # Gewerbe-Verein.

Donnerstag, den 7. October, 7 Uhr Abends, Wahl des Vorstandes für die Hilfskasse des Gewerbevereins. Hierauf Gewerbebörse.

Der Vorstand d. Danz. Allgem. Gew.-Vereins.

17. Die Gerhardsche Buch-, Kunst- pp. Handlung eröffnet initio 1848 nach mehrfacher Anregung in ihrem Wirkungskreise

einen juristischen Lesezirkel,

in welchem alle gediegenen juristischen, politischen pp. Nova — (Bücher wie Journale) — soweit solche weniger dem Studium als vielmehr der Lectüre angehörend, Aufnahme finden.

Bei Verpflichtung pro anno kostet das Abonnement 3 rtl., für welches wir unter Verweisung auf die bereits circulirenden Subscript.-Listen um gefällige Theilnahme ersuchen. Alle uns werdenden Propositionen in Beziehung auf die Anschaffungen u. s. w. werden wir mit Dank berücksichtigen und der Entscheidung des Vereins durch Stimmenmehrheit unterlegen.

18. Bei der Eröffnung meiner Schuh- und Stiefelfabrik in dem Hause Heil. Geistgasse No. 756, nahe dem Glockenthor, erlaube ich mir dieselbe einem Hochzuverehrenden Publikum aufs Angelegentlichste zu empfehlen.— Die verschiedenartigsten Sorten der modernsten und geschmackvollsten Arbeit, als: Schuhe, Stiefel, Kaloschen für Herren, Damen und Kinder werden sich stets vorräthig finden; außerdem verspreche ich jede extra Bestellung aufs schnellste und pünktlichste auszuführen, wie bei möglichst billigen Preisen für die aufmerksamste Bedienung Sorge zu tragen.

Jul. Naumann,

Danzig, den 4. October 1847. Schuhmachermeister.

19. Die Verlegung meines Geschäft-Lokals vom Löwe-Speicher nach dem, neben dem Langenmarkt gelegenen, Hause Röpergasse 477. zeige ich hiemit ergebenst an. Mein derzeitiges Lager ist mit gewalztem Eisen, namentlich Schnitteisen, Rundeisen, Blechbandeisen, Blechen aller Art und Ofenplatten, Draht, ferner mit Zinkblechen, Ambössen, Schraubstöcken und mehreren groben Eisenwaaren, sowie mit einem vollständigen Sortiment ächt Gleiwitzer emaillirter Kochgeschirre versehen. W. E. Doubberck.

20. Der freundschaftliche Verein bezieht sein Winterlokal am 4. d. M. — Donnerstag, den 7., 7 Uhr Abends: Generalversammlung, zur Wahl neuer Vorstandsmitglieder, zur Vorlegung eines Etatsentwurfes und zur Aktien-Auslosung. Die Vorsteher.

21. In der St. Johannis-Schule beginnt der Winter-Lehrkursus am 11. d. M. Zur Aufnahme neuer Schüler bin ich am 7. und 9. in den Vormittagsstunden (Heil. Geistgasse No. 961.) bereit.

Am 4. October 1847. Der Director Dr. Löschin.

22. Während meiner Abwesenheit wird Herr Otto Ferdinand Meck für mich per procura zeichnen.

Danzig, den 4. October 1847. Bernhard Braune.

23. Eine als Gouvernante ausgebildete junge Dame wünscht Unterricht in der französischen Sprache, als auch Nachhilfe in den Schularbeiten zu ertheilen. Nähere Nachricht Wollwebergasse No. 551.

24. **Deterts Bier-Salon.**

Heute Mittwoch Abend Konzert von der Voigtschen Kapelle. Die Programme sind in dem Konzert-Locale ausgelegt.

25. **Bierhalle Hundegasse No. 72.**

Heute Abend Konzert von der Winterschen Kapelle. Fr. Engelmann.

26. In einer Provinzialstadt, 7 Meilen von Danzig, ist eine im vollen Betriebe stehende **Brauerei,** am Markte gelegen, unter vortheilhaften Bedingungen gegen eine baare Anzahlung von 2000 Rthl zu verkaufen und sogleich zu übernehmen. Die Gebäuden, im besten baulichen Zustande, bestehen aus einem zweistockigen Wohnhause nebst dem dazu gehörigen Brau- und Malzhause, 1 Speicher, 1 Vieh- und Pferdestall und einem Hintergebäude, wobei sich der Lage des Ortes wegen eine **Destillation** vortheilhaft anlegen ließe. Näheres in Danzig Langgasse 518.

27. Einem geehrten Publikum erlaube ich mir die gehorsame Anzeige zu machen, daß ich während des Winters einen Tanz-Cursus für Kinder so wie für Erwachsene eröffnen werde und die neuesten Pariser Salon-Touren rc. einstudiren. Desfallsige Meldungen wird Herr Buchhändler Bertling, Heil. Geistgasse, bis zu meiner Ankunft, die in den ersten Tagen des Oktobers erfolgt, anzunehmen die Güte haben.

Elbing, den 1. October 1847. Wienrich,

Balletmeister am Danziger Stadt-Theater.

28. Das dem Schmiedemeister Friedrich Gerlach auf Stadtgebiet zugehörige Schmiedegrundstück ist sofort aus freier Hand zu verkaufen oder zu verpachten. Das Nähere ist darüber bei dem Schulzen Schwalm zu erfragen

Ohra, den 5 October 1847. Schwalm.

29. Ein kleiner schwarzer **Wachtelhund** mit weißer Brust, kleinen gelben Flekken über den Augen und gelben Pfoten hat sich Freitag Abends verlaufen. Man bittet, ihn gegen zwei Thaler Belohnung Brodbänkengasse No. 706. abzubringen.

30. Ein Bursche, der die Schneiderprofession erlernen will, melde sich Heil. Geistgasse No. 1009., beim Schneidermeister J. Languickel.

31. Tagneterg. 1309. hat sich ein schwarz- u. weißgefleckter Wachtelhund gef.

32. Ein Sohn ordentl. Eltern, d. Uhrmach. werd. will, meld. sich Wollweberg. 544.

33. In der Nacht vom 4. bis 5. d. M. wurden mir mittelst Einbruchs folgende Gegenstände entwendet: 1 blautuchener Sackrock mit rosa Aermelfutter, 1 schwarztuch-fein. Unterrock, 1 schwarztuch. fein. Leibrock, 1 gewandt grautuch. Rock, 1 brauntuch Palitot, 1 Pr. feine schwarze Tuchhosen, 1 Pr. do. ord., 1 Pr. weiß. engl. Led. Hosen, 2 schwarzseid. Westen, 1 geblümte blauseid. Weste, 1 gestr. braunseid. Weste, 1 seid. Schlipse, 2 weiße feine Unterröcke, 1 Flanell-Unterrock, 1 braun geblümt. Kleid, 1 bl. Kattunrock pp. Wer mir zur Wiedererlangung vorst. Sachen behülfl. ist erh. eine angemess. Belohn. Vor dem Ankaufe w. gewarnt. F. J. Berg, hohe Seigen 1170.

34. Zu fünf Vorstellungen im Abonnement wird ein Platz im ersten Rang Loge gesucht. Näheres Breitegasse No. 1192.

35. **Deutsches Haus.**

Um dem mehrfachen Wunsche meiner geehrten Gäste nachzukommen, habe ich für die Winterabende eine musikalische Abendunterhaltung (beliebtes Sextet) arrangirt. Die nächste findet Donnerstag, den 7. d. M. statt Anfang 7 Uhr Abends. Den Freunden einer harmlosen Geselligkeit diese ergebene Anzeige. Schewitzki.

36. **24 Zeitschriften: 6 mit Modebildern und Illu-** strationen (darunter fliegende Bl. u. illustr. Z.), 4 liter. Bl., ferner Morgenbl., Abendz., Komet, Figaro, Freik., Wandelst., Dorfb., Anekdotenj., Beobachter u. 5 kl. Bl. halten wir u. senden davon wöchentlich 2 Mal, stets 2 Hefte, ins Haus, Preis pro Quartal 1 Rthlr., pro Jahr 4 Rthlr., die vordern Plätze 5 bis 6 Rthlr. Beim Jahresabonnement, ein wesentlicher Vortheil, erhält man ein aus unsern reichen Sammlungen selbst zu wählendes, täglich zu wechselndes Freibuch.— Lesegeld, ohne Journale, 8 Sgr. pro Monat, 20 Sgr. pro Quartal, $1\frac{1}{2}$ Rthlr. pro Jahr. Die Schnaasesche Leihbibliothek, Langenmarkt.

37. Ein Handlungsgehilfe, mit guten Zeugnissen, sucht in einem Geschäft als Volontair ein Unterkommen. Adressen unter R. W. wird gebeten im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

38. Pensionaire find. Aufn. u. Nachh. i. d. Schularb. Seifengasse 950.

39. **Kronleuchter, Wandleuchter, Armleuchter,** Gardienen und Stühle werden billig verliehen von
Jul. Wetzel, Wittwe, Bootsmannsgasse No. 1175.

40. E. schwarzseid. Regenschirm ist am 4. a. d. Chaussee v. Oliva b. Danzig verloren. D. Finder belieb. ihn Langgasse 399 abzug.

41. Mit d. 15. d. M. beginnt in meiner Wohnung Fischmarkt No. 1849 der gewöhnliche Tanzunterricht (für Mädchen und Knaben) gegen das Honorar von 10 Sgr. pro Monat. Diejenigen, welche daran Theil nehmen wollen, bitte ich, sich recht bald bei mir zu melden. Wittwe Schweitzer.

42. Herr Prediger v. Balitzki wird gebeten, die beiden letzten Predigten in Druck zu geben.

43. Ein silberner Eßlöffel, gez. M. O., ist gefunden. Der Eigenthümer kann sich melden Schnüffelmarkt No. 721.

44. Eine in voller Nahrung stehende Speisewirthschaft u. Victualien-Handlung ist sofort wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verpachten. Näheres Schüsseldamm 1133.

45. Ein noch conditionirender Kellner sucht hier oder nach auswärts ein anderweitiges Engagement. Gefällige Adressen unter O. B. erbitte baldigst im Intelligenz-Comtoir.

46. Ein junger wissenschaftl. u. pract. gebild. Kaufmann wünscht i. ein. Handl., Fabr., Bureau oder sonst mögl. lebh. u. ausgebr. hiesig. oder ausw. Geschäft, entw. gleich oder z. Neuj. resp. Ost. unter bescheid. Ansprüch. ein Engag. als Buchhalt., Rechnungsf., Corresp., Cassirer o. dgl. u. ist. namentl. für letz. Verhältn. wie überh. zur Cautionsleist. v. einig. taus. Thal. erbötig. Gef. Adr. sub X. 33. werd. im Königl. Int.-Comt. erbeten.

Vermiethungen.

47. Ankerschmiedegasse 171. 2 Zimmer, Küche, Boden zu vermiethen.

48. Das von dem verstorbenen Strom-Inspektor Leupold bisher bewohnte Logis, Jopengasse No. 730., ist von Neujahr ab anderweitig zu vermiethen. Der Vordersaal nebst Kabinet und Garderobe, u. wenn es gewünscht wird auch mit Meubeln, ist sogleich und monatweise zu vermiethen. Nähere Auskunft daselbst.

49. 2 Zimmer mit Küche, Hof u. Kellerraum s. bill. z. v. Näh. Hundeg. 242.

50. Schmiedegasse No. 287. sind in der zweiten Etage 3 dekorirte Zimmer n. Kammer, Küche 2c. zu vermiethen und gleich zu beziehen.

51. Schnüffelmarkt 634. sind 1 Laden, Comtoirstube u. Küche zu verm.

52. Ein anständig meublirtes Zimmer u. Kabinet, beides neu decorirt, ist Tischlergasse No. 652. zu vermiethen.

53. **Langgasse № 532.** ist eine Stube mit Meubeln zu vermieth.

54. Häkergasse 1517. ist eine Stube mit a. oh. Meub. an einz. Pers. zu verm.

55. Töpfergasse 21. sind zwei Stuben zu vermiethen, an ruhige Bewohner, und gleich zu beziehen.

56. Langenmarkt 451. sind 4 Zimmer m. M. a. e. Herren m. Beköst. z. v.

57. Große Gasse No. 1. ist e. Stub. n. v. m. a. oh. M. z. v. Näh. das. Th. N. 1.

58. Langg. N. 366. ist ein Zimmer mit Meub. z. v. u. gl. z. b.

59. V. h. n. w. ist eine sehr freundl. Ober-Wohn. v. 2 od. 3 Stub., Hausfl., Bod. 2c. (u. eig. Thüre) ist v. jetzt, recht. Zeit ab, Lastadie a. d. Aschbr. 466. z. v.

Auctionen.

60. Donnerstag, den 7. October d. J., sollen im Hause Pfefferstadt No. 123. auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

1 birkenes Schreibsecretair, dito u. mahagoni Sopha, Wasch-, Spiel-, Schreibetische, 1 Speisetafel auf 16 Personen, 1 Schlafsopha, Rohr- und Polsterstühle, Kommoden, Spiegel, Bettgestelle, Schränke, 1 Tisch- und 1 Wanduhr, 1 Epheulaube, 2 Teppiche, Roleaux, fayancene, zinnerne, kupferne, messingene Wirthschaftsgeräthe, Küchengeschirr pp. J. T. Engelhard, Auctionator.

61. Dienstag, den 12. October, Vormittags 10 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler in dem Hause Wollwebergasse 1985., wegen Aufgabe des Geschäfts, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkaufen:

Mehrere Gebinde **rein** gehaltene Rheinische und Französische Weine, Madeira, echten Jamaica-Rum u. s. w. zur Bequemlichkeit der Herren Käufer ankerweise bei mitzusendenden Fastagen zu liefern; sodann:

in Flaschen vorzüglich schöne Haut Sauternes, alten Portwein, extra fein. Jamaica-Rum, feinen Arrac, Champagner und feinen Rhein- und Bordeaux-Wein in Originalflaschen.

Außerdem mehrere Stückfässer, Rum-Stücke und andere leere Fastagen, ferner: 1 Pöstchen Cigarren, Bremer und ächt importirt Havanna-Fabrikat.

Carl Benj. Richter.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.
No. 233. Mittwoch, den 6. October 1847.

62. **1000 Scheffel Häcksel,**
auf der Maschine geschnitten, lagernd auf der Speicherinsel hieselbst, werde ich auf freiwilliges Verlangen in Partien von 100 Scheffeln, Dienstag, den 12. October c., 10 Uhr Vormittags, öffentlich versteigern. Kauflustige wollen sich gefälligst im Cardinal-Speicher in der Milchkannengasse versammeln. J. T. Engelhard, Auctionator.

63. Ein Theil der Bibliothek des Herrn Dr. Kniewel, bestehend aus Werken der Theologie, Philosophie, Philologie, Geschichte, Geographie, der theoretischen u. praktischen Musik, soll Montag, den 8. November 1847, und die folgenden Tage im Auktionslokale, Holzgasse No. 30., öffentlich versteigert werden und sind Kataloge zu haben bei J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

64. **Den Empfang seiner sämmtl., auf d. Leipz. Messe persönlich eingekauften Waaren, zeigt hiemit ergebenst an E. Löwenstein, Langg. 396.**

65. Frische Silze ist wieder zu haben bei Adolph Kornmann & Co.

66. Die von mir auf der **Leipziger Messe** eingekauften Waaren sind angekommen; es befinden sich darunter sehr geschmackvolle **Mäntel**stoffe. Die neuesten **Pariser Modell-Mäntel** liegen zur Ansicht bereit und werden Bestellungen schnell und prompt von mir ausgeführt.

Siegfr. Baum jun., Langg. 410.

67. Am Leegenthor, Mottlauerg. No. 303., ist wegen Räumung des Platzes gutes trocknes Schwarten-Fadenholz billig zu verkaufen.

68. Gewebte wollene und baumwollene Unterkleider empfing und empfiehlt H. A. Harms, Langgasse No. 529.

69. **Electro Gesundh. Leinw.** geg. rheumat.-, nervös.-Schmerz p. p. empf. d. die Dr. Meyer u. Löwenstein in Berl., die Taf. v. 5 sgl. an, z. h. Traueng. 902.

70. Frische holl. Heeringe, à Stück 1 Sgr., bei Abnahme von 6 Stück 5 Sgr., empfiehlt Carl F. R. Stürmer, Schmiedegasse No. 103., neben der Brücke.

71. Gutes, trockenes Schwartenholz ist 1. Steindamm 371. bill. zu verkaufen.

72. **Brust-Caramellen.**

Diese Camarellen enthalten die kräftigsten und feinsten Pflanzenstoffe, welche als Heilmittel gegen Hals- und Brustübel, namentlich Husten und Halsverschleimung mit dem besten Erfolge angewandt sind. — Herr Professor Dr. Hamann in Frankfurth a. M. empfiehlt diese Camarellen als das untrüglichste Mittel gegen dergleichen Uebel und sind dieselben ganz nach gegebener Vorschrift von der unterzeichneten Fabrik angefertigt. —

Das versiegelte Packet à 3 sgr. offerirt:

die Berliner Bonbon- und Chocoladen-Fabrik,
Wollwebergasse No. 1987.

73. Gänse-Brüste u. Siltz-Keulen sind Ankerschmiedeg. 176. zu verkaufen.

74. Tagneterg. 1311. stehen 6 alte Stühle billig zum Verkauf.

75. **Die neuesten wollenen und seidenen Shawls,** Halstücher, Atlas-Schlipse, empfiehlt die Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung von C. L. Köhly, Langgasse No. 532.

76. Vorzüglich gute frische Norweg. Breitlinge, a Pf. ½ Sgr, frische schottische Heeringe, a Stück 4 und 6 Pf., und delikate neue Holl. Heeringe empfiehlt billigst Friedrich E. Schlücker, Jakobsthor No. 947.

77. Der erste Transport meiner auf der Leipziger Messe persönlich eingekauften Waaren enthält eine große Auswahl sehr feiner Uhrketten, Colliers, Broschen mit Carniolen, Gemälden- u. Muschel-Brochen, Carniol-Armbänder, Ohrgehänge, Cigarren-Spitzen von Meerschaum u Elfenbein, die ich zu billigen, festen Preisen ablasse. Ferner ächte Rohrstöcke a 15 Sgr., Fischbeinstöcke a 17½ Sgr., ächt bengalische Rasirmesser a 5 Sgr., für deren Güte ich garantire. J. F. Sembach, zweiten Damm 1278.

78. 1 großer u. 1 kleiner Arbeitswagen sind 1. Steindamm 371. zu verkaufen.

79. Heil. Geistg. 938. st. recht hübsche neue birk Kommoden zu verkaufen.

80. Einem hochgeehrten Publikum empfiehlt sich mit einer Auswahl von **Muffen,** Boas, **Schuppenpelzen** rc., so wie auch m. d. neuest. Herbst- und Winter-Mützen, zu billigen Preisen, F. Rosenstein, Langgasse No. 512., der Gerhardschen Buchhandlung gegenüber.

81. Eine große Auswahl der besten baumwollen. u. seiden. **Regenschirme,** so wie eine so eben erhaltene Sendung **Winter-Palitot**stoffe, sowohl flammé als auch in den neuesten mellirten und changirten Farben, **Drap d'eroisé** (das Feinste in Tuch, besonders zu Leibröcken anwendbar) empfiehlt

die Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung von
C. L. Köhly, Langgasse No. 532.